Die NÖ Wohnassistenz – eine Initiative des Verein Wohnen und der NÖ Wohnbauförderung – unterstützt seit 16 Jahren Menschen, die in Gefahr sind, ihren eigenen Wohnraum zu verlieren bzw. ihn verloren haben.

Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es Unterstützung für Menschen, die in persönliche Ausnahmesituationen geraten und sich in einer Notlage befinden. Das Land Niederösterreich nimmt dafür im Förderzeitraum vom Jahr 2021 bis 2024 ein Budget von acht Millionen Euro in die Hand. „Jeder, der durch persönliche Umstände in eine Notsituation gerät, kann Beratung, Orientierung und konkrete Hilfe bei der NÖ Wohnassistenz bekommen, so NÖ Wohnbaulandesrat Martin Eichtinger

30 Prozent Anstieg bei telefonischer Erstberatung seit Juni 2022

Bei der telefonischen Erstberatung verzeichnet man ein Plus von 30 Prozent seit Sommer 2022. „Vorwiegend Menschen, die Zukunftsängste haben und Informationen benötigen wenden sich an die NÖ Wohnassistenz. Das engagierte Team der Erstberatung unterstützt die Ratsuchenden dabei, an die richtige Stelle zu kommen, die für Entlastung sorgt“, fasst Patricia Grünauer, Leiterin der NÖ Wohnassistenz zusammen..

„Handlauf für ein geordnetes Leben“

An den Verein Wohnen wenden sich Menschen, die sich in persönlichen Krisensituationen befinden. Bei Bedarf bekommen diese über den Verein eine Wohnung zur Verfügung gestellt, deren Miete sie selbst bezahlen und nach ca. 1 Jahr in Hauptmiete übernehmen können. SozialarbeiterInnen unterstützen und begleiten sie am Weg zurück in die Selbstständigkeit. Wir wollen ihr Handlauf sein, der ihnen Sicherheit und Halt gibt. Bei jedem zweiten Fall sind Kinder involviert“, erklärt Ingrid Neuhauser, Geschäftsführerin von „Verein Wohnen“.

Konkrete Unterstützung in Rabenstein

Agnes Dziwiszlebt seit April 2022 über die NÖ Wohnassistenz in einer kleinen Wohnung in Rabenstein. Die 58-Jährige war in der Altenpflege tätig, bis sie während der Corona-Pandemie schwer erkrankte. Mit Hilfe der Sozialarbeiterin und der sozialen Wohnungsverwaltung wurde es Frau Dziwisz möglich, ihre persönliche und finanzielle Situation zu stabilisieren. Man hat mich sofort passend beraten und mir die Hilfe gegeben, die ich gebraucht habe. Das Team weiß über alles Bescheid, ich bin sehr dankbar dafür“, erzählt Agnes Dziwisz.